



Pressemitteilung zur Demonstration gegen den Surfpark am 06.09.2023

Der BUND Krefeld, die Bürgerinitiative BIENE und Fridays for Future Krefeld rufen gemeinsam zu einer Demonstration gegen den geplanten Surfpark in Krefeld am 06.09.2023 um 16.30 Uhr auf dem Theaterplatz in Krefeld im Vorfeld der Ratssitzung auf.

An diesem Tag wird um 17:00 die Ratssitzung beginnen, die Demonstrierenden werden für eine halbe Stunde vor dem Seidenweberhaus demonstrieren, während die Kommunalpolitiker*innen dort zur Ratssitzung erscheinen und können sie anschließend als Besucher*innen im Ratssaal verfolgen.

Es wurde seit August 2022 von der Verwaltung bereits mehrfach ein Satzungsbeschluss zum Bau des Surfparks am Elfrather See angekündigt, der immer wieder aufgeschoben wurde.

„Da der Politik bereits seit April 2022 ein 311-seitiges Dokument vorliegt, das die Einwände der Bürger*innen zu ökologischer Verantwortungslosigkeit, sozialer Ungerechtigkeit, Verkehrsfragen und vielem mehr umfasst und auch alle weiteren Argumente inklusive zweier Rechtsgutachten hinreichend ausgetauscht sind, ist das Thema - zumindest für eine politische Haltung - längst entscheidungsreif. Daher beantrage ich zu diesem Ratstermin zusammen mit anderen Ratskollegen einen Verfahrensstopp“, sagt Ratsfrau Björna Althoff, Einzelvertreterin für die Klimaliste Deutschland.

Die Politikerinnen und Politiker der Stadt werden aus diesem Anlass von der Koalition aus den drei oben genannten Initiativen ausdrücklich aufgerufen, dem Antrag der Ratsfrau Björna Althoff für einen Verfahrensstopp der Surfparkplanung zu folgen und die Planungen unverzüglich einzustellen.

Andrea Weidig von der Bürgerinitiative Erhaltung Naherholungsgebiet Elfrather See ergänzt: „Fast 10.000 Bürgerinnen und Bürger haben sich bis heute im Rahmen einer online-Petition gegen den Surfpark, aber für die Umsetzung des Masterplans Elfrather See ausgesprochen.“

Angelika Horster vom BUND Krefeld hält eine Realisierung des Surfparks in Krefeld für unverantwortlich gegenüber Natur, Umwelt, Klima und damit dem Wohl der Allgemeinheit: „Die Argumente gegen die Realisierung des Surfparks liegen bestätigt durch das Rechtsgutachten auf dem Tisch, eine trotzdem durchgeführte Realisierung würde jeder unvoreingenommenen Abwägung des Projekts widersprechen“.

Andrea Weidig fasst für die Initiativen zusammen: „Wir rufen nun die Krefelderinnen und Krefelder gemeinsam dazu auf, am 6.9. zahlreich an der Demonstration vor der Ratssitzung teilzunehmen, um der Kommunalpolitik zu zeigen, dass das Vorhaben für Krefeld mehrheitlich nicht gewollt ist. Den Politikerinnen und Politikern, die eine in unseren Augen verantwortungsbewusste Haltung haben, soll damit für die geheime Abstimmung der Rücken gestärkt werden, damit das Thema Surfpark endlich beendet und ein andernfalls folgendes Gerichtsverfahren vermieden wird.“

Die Demonstration ist angemeldet über Fridays-for-Future Krefeld.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an bund-krefeld@bund.net